



OTH mind informiert

Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kooperationspartner/innen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die im Projekt OTH mind bisher entwickelten Bildungsangebote informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr OTH mind-Team

Start der Module der "Berufsbegleitenden Vorbereitung auf ein Studium für beruflich Qualifizierte (BeVorStudium)"

Was zum Zeitpunkt des letzten Newsletters noch in der Konzeptionierung war, geht nun im März 2017 plangemäß an den Start: BeVorStudium – die vom Projekt OTH mind entwickelte „Berufsbegleitende Vorbereitung auf ein Studium für beruflich Qualifizierte“. Darin können Personen ohne Abitur berufsbegleitend die Lernvoraussetzungen erwerben, die für einen erfolgreichen Start in ein ingenieurwissenschaftlich-technisches Studium notwendig sind.

Im Bereich Mathematik können Interessierte je nach Vorwissen frei aus folgenden Modulen wählen:

Mathematik 1 – Hauptschul- bis Realschulabschlussniveau (4. März - 8. April 2017)

Mathematik 2 – Realschulabschluss- bis Fachabiturniveau (22. April - 17. Juni 2017)

Grundlagen Ingenieurmathematik – Studieninhalte des 1. Semesters (8. Juli - 13. September 2017)

Zur besseren Vereinbarkeit mit einer Berufstätigkeit werden die Module durch E-Learning unterstützt. Es wird das Format „Flipped Classroom“ eingesetzt, welches die Verlagerung von theoretischen Inputs, Aufgaben etc. in die Onlinezeit und eine interaktive Bearbeitung und Auseinandersetzung in den Präsenzveranstaltungen beinhaltet. Die Teilnehmer/innen können online u.a. auf Tests,

Vorlesungsaufzeichnungen und Aufgaben zugreifen und zudem an einer Online-sprechstunde teilnehmen.

Mit der Durchführung der Module geht das Forschungs- und Entwicklungsprojekt OTH mind in seine vorletzte Phase: Die entwickelten Module werden mithilfe von Teilnehmerfeedback evaluiert, um die konzeptionellen Entscheidungen, die auf Basis der erhobenen Forschungsdaten getroffen wurden, zu überprüfen und zu hinterfragen. Damit wird eine stetige Qualitätsentwicklung ermöglicht.

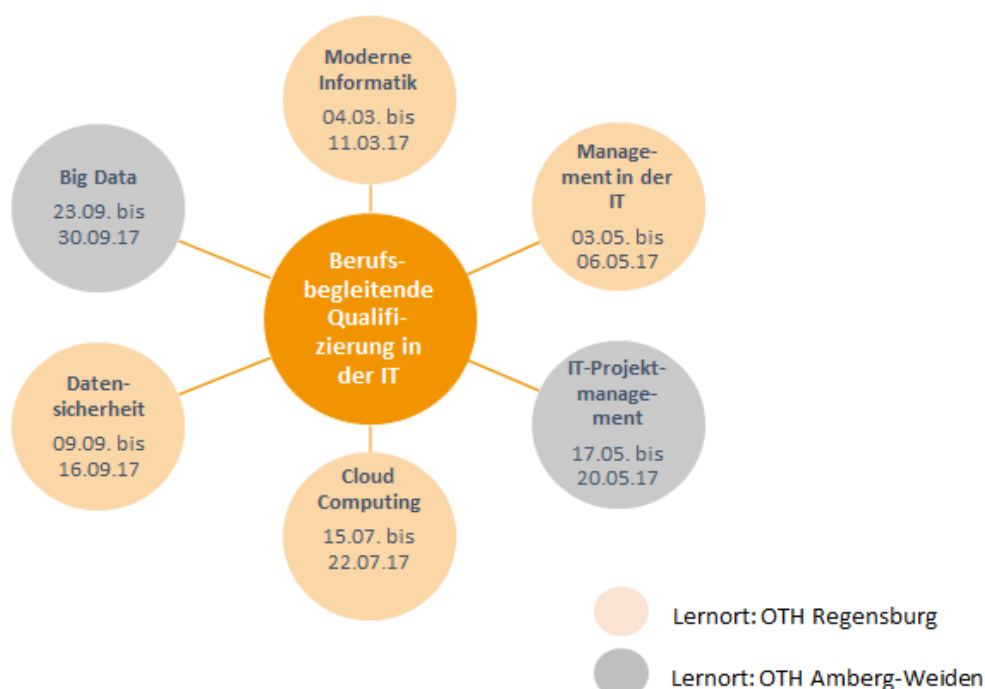
Die Anmeldungen für BeVorStudium laufen bereits unter www.oth-regensburg.de/weiterbildung/oth-mind/bildungsangebote/bevorstudium.html

bzw. www.oth-aw.de/bildungsangebote-othmind/.

Startschuss für berufsbegleitende Qualifizierungsangebote in der Informationstechnologie

Nach einer halbjährigen Konzeptionierungsphase starten nun im März 2017 die sechs entwickelten berufsbegleitenden Qualifizierungsangebote für (arbeitslose) Ingenieur/innen und Informatiker/innen. Die Durchführung der Angebote und die damit einhergehende Evaluation stellen die finale Phase des Projektes dar und dienen dazu das entwickelte Konzept auf Praxistauglichkeit zu testen und Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung gehen, wie in einer tiefgreifenden Weiterbildungsanalyse festgestellt, verstärkte Qualifizierungsbedarfe von Arbeitnehmer/innen im Bereich der Informationstechnologie einher. Darauf aufbauend wurden folgende berufsbegleitende Lehrveranstaltungen im IT-Bereich entwickelt, in denen die OTH Ingenieur/innen sowie Informatiker/innen für diese besonderen Anforderungen durch praxisorientierte Lehre qualifiziert:



Im Folgenden werden die Veranstaltungsinhalte der einzelnen Angebote kurz dargestellt:

Moderne Informatik thematisiert deren grundlegende und fortgeschrittene Methoden, insbesondere in den Gebieten Algorithmik, Programmierung, Software Engineering, Optimierung und maschinelles Lernen.

Management in der IT wird als computergestütztes Unternehmensplanspiel angeboten und umfasst neben einer virtuellen projektbasierten Produktentwicklung, die Erstellung eines Businessplans sowie marktorientiertes Handeln.

IT-Projektmanagement beinhaltet Konzepte und Methoden des agilen Projektmanagements sowie Usability Engineerings anhand konkreter Projekte.

Cloud Computing vermittelt Kompetenzen in der Anwendung, im Design und in der Umsetzung von Cloud-basierten Softwareanwendungen in Unternehmen.

Datensicherheit umfasst Themen wie Schutzziele der IT-Sicherheit, Sicherheitsmanagement Risiko- und Sicherheitsbewusstsein sowie die Analysen von konkreten Anwendungsszenarien der Informationssicherheit.

Big Data beinhaltet die effektive und effiziente Speicherung, Verarbeitung und Analyse großer Datenmengen mit Computersystemen, Tools und Programmiersprachen.

Die Veranstaltungsinhalte der einzelnen Lehrmodule wurden in Workshops mit Professor/innen der OTH Regensburg und Amberg-Weiden gemeinsam konzipiert. Die Präsenzveranstaltungen um virtuelle Elemente, beispielsweise Lernvideos sowie die Nutzung von Moodle, ergänzt und schließen nach erfolgreicher Prüfung und/oder Studienarbeit jeweils mit einem Hochschulzertifikat ab.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.oth-regensburg.de/weiterbildung/oth-mind/bildungsangebote/informationstechnologie.html bzw.

www.oth-aw.de/bildungsangebote-othmind

Verschiedenes: OHO und OTH mind tauschen sich über Ziele und Herausforderungen in den beiden Projekten aus

Im Dezember 2016 besuchten Mitarbeiter/innen des Projektes OTH mind aus Regensburg und Amberg-Weiden das Projektteam der [Offenen Hochschule Oberbayern \(OHO\)](#) an der Hochschule München. Ziel war es, mehr von den jeweiligen Zielsetzungen, Herausforderungen und Erfolgen zu erfahren. Beide Projekte werden im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ gefördert und haben das Ziel, bedarfsorientierte Studienangebote für nicht-traditionell Studierende zu entwickeln, z. B. für Menschen ohne Abitur oder Personen mit Familienpflichten. Kennzeichen dieser Angebote sind u. a. eine stärkere Verzahnung von Theorie und Praxis sowie ein höheres Maß an zeitlicher, räumlicher und inhaltlicher Flexibilität.

Die Projekte

Das Projekt Offene Hochschule Oberbayern, ein Verbundprojekt der Hochschule München und der Technischen Hochschule Ingolstadt, arbeitet bereits seit 2011 an ähnlichen Fragestellungen. Stand in der ersten Projektphase (2011-2015) die Schaffung innovativer berufsbegleitender Studienangebote im Vordergrund, liegt der Fokus in der zweiten Projektphase (2015-2017) hauptsächlich auf der Entwicklung und Implementierung von Prozessen und somit auf den Bedarfen der Hochschule, um die in der ersten Projektphase entwickelten und implementierten Angebote langfristig anbieten und effizient verwalten zu können.

Das 2014 gestartete OTH mind-Projekt (modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit) ist ebenso wie das Projekt Offene Hochschule Oberbayern ein Verbundprojekt. Projektpartner sind die OTH Regensburg und Amberg-Weiden. Ziel beider Hochschulen ist es, ein regional angelegtes Maßnahmenkonzept für lebenslanges Lernen zu entwickeln, das vor allem die Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung erleichtert. Dazu arbeitet das Projekt eng mit Behörden, Verbänden und Unternehmen in der Region zusammen.

Das Treffen

Die Teammitglieder der beiden Projekte tauschten sich u. a. über die Projektstrukturen und -ziele aus. Zunächst wurde das Thema Anrechnung diskutiert und erläutert, welche Möglichkeiten der IT-Unterstützung in den verschiedenen Phasen der Kompetenzanrechnung im OHO-Projekt derzeit bestehen bzw. in der verbleibenden Projektlaufzeit erarbeitet werden sollen. Das Projekt OTH mind berichtete von ihrem Vorhaben, Anschlussmöglichkeiten für Studienabbrecher/innen in der beruflichen Bildung zu generieren. Hier konnte auf die Erfahrungen des Projektes „PrevDrop“ von Erasmus+ und EU hingewiesen werden, das in diesem Themengebiet bereits aktiv ist.

Darüber hinaus fand ein intensiver Austausch zwischen beiden Projekten über die Möglichkeiten der Entwicklung und Implementierung von Zertifikatsangeboten sowie über die Identifikation von Qualitätsindikatoren für und die Qualitätssicherung in berufsbegleitenden Studienangeboten statt. Insbesondere zu diesen Themen werden sich die Projektteams in Zukunft kontinuierlich austauschen. So können die Erfahrungen aus den Projekten auch andere bayerische Hochschulen unterstützen, rechtssichere und nachfrageorientierte Zertifikatsangebote strukturiert zu entwickeln.

Fazit

Beim Treffen der beiden Projektteams wurde deutlich, dass der projektübergreifende Austausch insbesondere bei der Suche nach möglichen Lösungsansätzen für (rechtliche) Herausforderungen sehr wertvoll ist, und die Projekte von den Erfahrungen des jeweils anderen Teams profitieren können.

Neue Projektmitarbeiter/innen an der OTH Amberg-Weiden

Stephan Bach ist im Forschungsteilbereich 1 an der Entwicklung und Durchführung von Vorbereitungsangeboten für beruflich qualifizierte Studieninteressierte beteiligt. Kontakt: s.bach@oth-aw.de; Tel: 0961 382 1029

Katharina Koller verantwortet den Forschungsteilbereich 6 und entwickelt Beratungs- und Unterstützungsangebote für die verschiedenen Zielgruppen von *OTH mind*. Kontakt: ka.koller@oth-aw.de; Tel: 0961 382 1026

Anja Wurdack hat zum 16. Januar 2017 die Projektleitung am Standort Weiden übernommen. Kontakt: a.wurdack@oth-aw.de; Tel: 0961 382 1027

Herausgeber:
OTH Amberg-Weiden und OTH Regensburg
BMBF-Verbundprojekt OTH mind

www.oth-aw.de/oth-mind
othmind@oth-aw.de

www.oth-regensburg.de/mind
mind@oth-regensburg.de